

## Mecklenburg-Vorpommern

<b>Sammlungsbezeichnung</b>	<b>Geologische Landessammlung in Sternberg</b>
Adresse der Organisation	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie -Geologischer Dienst- Goldberger Str. 12 18273 Güstrow
Adresse der Sammlung	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern -Geologische Landessammlung- Brüeler Chaussee 13 19406 Sternberg
Öffnungs-/Besuchszeiten	Die Geologische Landessammlung kann zum „Tag der Offenen Tür“ (jeweils am 2. Samstag im August) oder auf Anfrage besichtigt werden.
Zuständige Organisationseinheit	Abteilung 4 (Geologie und Umweltinformation), Dezernat 410 (Tieferer Untergrund/Geothermie)
Zuständige(r) Betreuer(in) / Kontaktperson	Dr. Karsten Obst Tel.: 03843-777-410 karsten.obst@lung.mv-regierung.de
Internet	<a href="http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/geologie/geowissen/geowissen_sternberg.htm">http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/geologie/geowissen/geowissen_sternberg.htm</a>
Kurzcharakteristik der Sammlung	Nach 1992 konnten mit der Errichtung des Bohrkernlagers in Sternberg als Außenstelle des neugegründeten Geologischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern auch Teile der ehemaligen Landessammlung Mecklenburgs übernommen und gemeinsam mit der Schweriner Sammlung des VEB Geologische Forschung und Erkundung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Geologische Landessammlung in Sternberg besteht aus den drei Teilbereichen Bohrkern-Archiv, Proben- und Geschiebesammlung.
Gesamtbestand Objekte („Katalog-Nummern“)	<b>Bohrkern-Archiv</b> 31.500 Kernkisten von 122 Erdöl-/Erdgas-Bohrungen 25.000 Kernkisten von 144 Kartierungsbohrungen 4.400 Kernkisten von 44 Braunkohlebohrungen 3.100 Kernkisten von 11 Untergrundspeicherbohrungen 1.400 Kernkisten von 8 Geothermiebohrungen 750 Kernkisten von 16 Hydrogeologischen Bohrungen 300 Kernkisten von 3 Ingenieurgeologischen Bohrungen <u>NEU</u> : ca. 5000 Kernmeter aus 100 Bohrungen für Off-Shore-Windpark <b>Proben-Sammlung*</b> 9.300 Bohrproben 2.600 Aufschluss- und Belegproben aus MV (weitere Proben stammen aus anderen Teilen Deutschlands bzw. aus dem Ausland; s.u.) <b>Geschiebesammlung*</b> 12.000 Sedimentärgeschiebe 850 Kristallineschiebe *Bestände noch nicht vollständig erfasst
Dokumentationsform und -Bestand	Die Kernmarschverzeichnisse der archivierten Bohrungen liegen analog und digital vor. Seit 2005 werden auch die anderen Sammlungsbestände systematisch in Datenbanken erfasst. Katalogisierte Objekte sind mit einem Sammlungsschlüssel (MVxxxxxx) gekennzeichnet.

Teilsammlungen	<p><b>Bohrkern-Archiv</b>  Über 70.000 Meter Gesteinsmaterial aus ca. 350 Bohrungen, die seit 1920 im Bereich von Mecklenburg-Vorpommern abgeteuft wurden, geben Auskunft über die erdgeschichtliche Entwicklung des Landes. Der mit ca. 1,5 Milliarden Jahre älteste Gesteinskern repräsentiert das präkambrische Grundgebirge der osteuropäischen Kontinentalplatte (Ostsee-Bohrung G 14). Ein vulkanisches Gestein aus der Rotliegend-Zeit wurde aus 8.008 m Tiefe erbohrt (Bohrung E Mirow 1/74).</p> <p><b>Proben-Sammlung</b>  <u>Bohrproben:</u> Dieser Sammlungsteil enthält vor allem typische Kernproben aus allen erdgeschichtlichen Epochen.  <u>Aufschlussproben:</u> Dazu gehören präquartäre Gesteinsproben aus oberflächennahen Aufschlüssen in MV.  <u>Beleg- und Restproben:</u> Dieser Sammlungsteil beinhaltet vor allem Belegmaterial von Probenserien, die seit 1953 nach unterschiedlichen Gesichtspunkten bearbeitet wurden.  <u>Geinitz-Archiv:</u> Das Archiv wurde vom Gründer der Mecklenburgischen Geologischen Landesanstalt, Professor Eugen Geinitz, angelegt. Es ist eine Sammlung von Proben aus Brunnen- und anderen Bohrungen in Mecklenburg ab 1889 bis etwa 1920.</p> <p><b>Geschiebesammlung</b>  Vormals das Kernstück der Rostocker Universitäts-/Landessammlung reichen ihre Anfänge bis ins 18. Jahrhundert (Naturalienkabinett in Bützow) zurück. Hier sind in Mecklenburg-Vorpommern gefundene eiszeitliche Geschiebe archiviert. Sie werden systematisch nach Alter, Typ und ggf. nach enthaltenen Fossilgruppen geordnet und aufbewahrt.</p>
Vorhandene Bestände außerhalb des eigenen Bundeslandes	500 Proben aus Deutschland (u.a. BB, BY, NI, SN, ST, TH) 1.250 Proben aus dem Ausland (u.a. Schweden, Dänemark, Finnland, Polen, Tschechien, Frankreich, England, Kanada)
Weitere Sammlungen innerhalb der Organisation	<p><b>Bodenprobenbank</b>  2.000 Objekte  Ansprechpartner: Frank Idler</p>